



**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 06. Januar 2010**

Ort: Tourist-Info Großer Plöner See

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen: 29 Personen, davon 14 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Dr. Norbert Langfeldt, Amt Preetz Land	(GO)
Joachim Schmidt, BM Gemeinde Bösdorf	(GO)
Dr. Holger Gerth, SHHB	(NGO)
Mario Schmidt, BM Gemeinde Bosau	(GO)
Claus-Henrick Estorff, Kreisjägerschaft Plön	(NGO)
Per Köster, Eutin GmbH	(NGO)
Harald Kitzel, LSV, SBZ Malente	(NGO)
Klaus-Dieter Schulz, BM Stadt Eutin	(GO)
Gerd Schumacher, WBV Schwentine	(NGO)
Jan Birk, Schusteracht e.V.	(NGO)
Horst Weppeler, Kreis Ostholstein	(GO)
Peter Steiner, Bürgerverein Barkauer Land	(NGO)
Jens Paustian, BM Stadt Plön	(GO)
Jürgen Wolff, LLUR	beratend

Die Sitzung wird mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste und bedankt sich für die Gastfreundschaft in der Tourist-Info Großer Plöner See.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 02.12.2009

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) „Alter Apfelgarten im Plöner Schlosspark

Dieses Projekt ist bereits in der Vorstandssitzung am 02. Dezember 2009 vorgestellt worden. Frau Rübcke, Vorsitzende des Vereins „Freunde des Plöner Prinzenhauses e.V.“ gibt kurze ergänzende Informationen. In der Diskussion weist Herr Wolff darauf hin, dass wegen der Finanzierung noch ein Abstimmungsgespräch zwischen dem LLUR, dem Träger und der Geschäftsstelle stattfinden muss. Danach wird über das Projekt wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Altzer Apfelparten im Plöner Schlosspark“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13			7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)		.		

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

b) Machbarkeitsstudie zu einem Wärmenetz in Lebrade

Dieses Projekt ist bereits in der Vorstandssitzung am 02. Dezember 2009 vorgestellt worden. Bürgermeister Prüß gibt kurze ergänzende Informationen. Es wird danach wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Machbarkeitsstudie zu einem Wärmenetz in Lebrade“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13			7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)		.		

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

c) Ausschilderung „Gelbe Welle“ auf dem Großen Plöner See

Dieses Projekt ist bereits in der Vorstandssitzung am 02. Dezember 2009 vorgestellt worden. Es wird nach kurzer Diskussion wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Ausschilderung „Gelbe Welle“ auf dem Großen Plöner See“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12			7 von 12 entspricht 58%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)		Herr Bürgermeister Paustian nimmt an der Beratung zur Abstimmung und an der Abstimmung nicht teil		

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

d) Bau von Gastliegeplätzen für Segler in Plön

Dieses Projekt ist bereits in der Vorstandssitzung am 02. Dezember 2009 vorgestellt worden. Es wird nach kurzer Diskussion wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Bau von Gastliegeplätzen für Segler in Plön**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	12		1	7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	.			

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

e) Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See

Bürgermeister Schwarten stellt zunächst seine Gemeinde Kirchbarkau vor. Danach erläutert er das vorgesehene Projekt. Auf Nachfrage bestätigt er, dass für das Gelände ein langfristiger Pachtvertrag besteht. Nach kurzer Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Ausbau und Modernisierung der öffentlichen Badestelle am Bothkamper See**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13			7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	.			

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

f) Regionales Natur- und Kulturerlebniszentrum Leckerhölken

Bürgermeister Jensen, Gemeinde Bothkamp, erläutert das Projekt. Er nimmt Bezug auf die ebenfalls über die AktivRegion geförderte Machbarkeitsstudie zu diesem Zentrum, die ein positives Ergebnis hat. In der intensiven Diskussion werden folgende Fragen besonders erörtert:

- Sind die Folgekosten ermittelt und wer trägt diese? Antwort: Die Folgekosten sind ermittelt und werden durch Einnahmen aus dem Betrieb und durch die Gemeinde getragen.
- Ist die Frage der Konkurrenz zu anderen gastronomischen Betrieben Antwort: Es gibt im näheren Umfeld keine gastronomischen Betriebe und was die Funktion als Kulturzentrum betrifft, ist z.B. mit der „Alten Meierei am See“ eine Kooperation gewünscht.

- Ist vor dem Hintergrund der erheblichen Fördesumme, die große Teile des Grundbudgets der AktivRegion bindet, ein mehrstufiger Ausbau des Zentrums denkbar? Antwort: denkbar ist eine solche Streckung, aber inhaltlich nicht sinnvoll.

Der Amtsvorsteher des Amtes Preetz-Land, Herr Dr. Langfeldt, weist in einer Stellungnahme auf die regionale Bedeutung des Projektes hin, das weit über die Gemeinde Bothkamp hinaus ausstrahlt.

Herr Wolff merkt an, dass der jetzt vorgelegte Projektvorschlag intensiv zwischen der Gemeinde, dem LLUR und der Geschäftsstelle der AktivRegion abgestimmt worden ist.

Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, zunächst nur über die Förderung des ersten Bauabschnittes abzustimmen.

Da der vor der Sitzung vorliegende Antrag mit der Gesamtsumme für beide Bauabschnitte der weitergehende ist, wird zunächst über diesen abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Regionales Natur- und Kulturerlebniszentrum Leckerhölken**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	9	2	2	7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	.			

Da die erforderliche Mehrheit für diesen Antrag gestimmt hat, erübrigt sich die Abstimmung über den in der Sitzung formulierten Antrag auf Förderung lediglich des 1. Bauabschnittes. Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

g) Machbarkeitsstudie „Ostholsteinbahn“

Herr Klink, Leiter des Bauamtes der Stadt Plön, erläutert das Vorhaben. In der Diskussion wird auf zu klärende Eigentumsfragen hingewiesen. Es wird deshalb auch Konfliktpotential gesehen. Auch die bereits abgerissene Brücke in Ascheberg könnte der Wiederbelebung der Strecke entgegenstehen. Mehrere Redner befürworten die Durchführung der vorgesehenen Studie, die neue Chancen für den ÖPNV und den Tourismus bringen könnte.

Nach der Diskussion wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Machbarkeitsstudie „Ostholsteinbahn**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR aus dem Grundbudget der AktivRegion zu beantragen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
13	13			7 von 13 entspricht 54%
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	.			

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

TOP 4: Beratung zur Durchführung einer gemeinsamen Veranstaltung der AktivRegion und des LSV: „Schwentine-Naturathlon 2010“ (siehe Unterlagen)

Herr Kitzel erläutert die Veranstaltung. Die Idee findet allgemein Anklang. Es wird in der Diskussion darauf hingewiesen, dass sie neben der touristischen Bedeutung eine tolle Chance zur Identitätsbildung der Region bietet. Herr Möller weist darauf hin, dass eine Förderung der Veranstaltung als eigenständiges Projekt nicht möglich ist. Er schlägt vor, dass die AktivRegion als Mitveranstalter auftritt und dann den Naturathlon über die Haushaltsposition „Veranstaltungen“ mit maximal 2.600 € aus dem Regionalmanagement mit zu finanzieren. Die Eigenleistung des LSV wird als Kofinanzierung eingebracht.

Über diesen Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss: Der Vorstand der LAG Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „Schwentine-Naturathlon 2010“ gemeinsam mit dem Landessportverband als Veranstalter aufzutreten und maximal 2.600 € aus dem Haushalt des Vereins zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

TOP 5: Beratung über die Einführung eines Abstimmungsverfahrens per e-mail in dringenden Fällen

Herr Möller legt einen Verfahrensvorschlag vor (siehe Anlage). Die anwesenden Vorstandsmitglieder folgen diesem nach kurzer Diskussion einstimmig. Die heute nicht anwesenden Vorstandsmitglieder werden gesondert befragt.

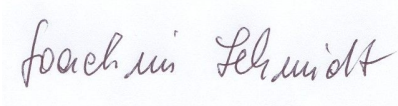
TOP 6: Termine und Verschiedenes

- Es gilt nach wie vor für die Finanzierung von Projekten das so genannte Kumulierungsverbot. Es bedeutet, dass Projekte nicht aus mehreren Fördertöpfen Mittel erhalten können, sondern nur aus einem. Mittel des Landes zur Förderung von Naturparks beispielsweise dürfen demnach nicht mit den EU-Mitteln der AktivRegion zusammen verwendet werden.
- Die AktivRegionen werden zukünftig für die Auswahl von Wegebaumaßnahmen zuständig sein. Einzelheiten des Verfahrens werden in den nächsten Wochen bekannt gegeben.
- Der Vorsitzende dankt dem Kreis Ostholstein für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit und die Bereitstellung von Ressourcen. Er bedauert, dass das Büro der Aktivregion aus dem Kreis OH ausziehen musste, dankt aber der Stadt Plön für die Bereitschaft, Ersatzräume bereit zu stellen.
- Das Thema „Plattdeutsch“ soll in der Region voran gebracht werden. Einer der nächsten Stammtische widmet sich diesem Thema. Projektideen zu diesem Komplex sind erwünscht.

- *Herr Klink gibt bekannt, dass er die Stadt Plön verlässt und nach Ravensburg wechselt. Er dankt der LAG für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünscht ihr weiterhin ein so konstruktives und erfolgreiches Miteinander.*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Joachim Schmidt

Handwritten signature of Joachim Schmidt in cursive script.

Vorsitzender

Günter Möller

Handwritten signature of Günter Möller in cursive script.

Protokollführer